WAS ÄNDERT SICH WIRKLICH?

DAS AUFATMEN IST KAUM ZU ÜBERHÖREN. SCHRITT FÜR SCHRITT KEHREN WIR WIEDER ZUR NORMALITÄT ZURÜCK, EYECOM-AUTOR CHRISTOPH ENGELBERG HOFFT, DASS DIE BRANCHE NICHT NUR EINFACH WIEDER IN DIE ALTEN FAHRWASSER GLEITET - DENN DANN ÄNDERT SICH NICHTS. IN DIESER FOLGE UNSERER SERIE BESCHÄFTIGT ER SICH MIT NEUEN WEGEN FÜR EINE NEUE ZEIT.



Neue Zeiten bringen auch neue Wege mit sich. Die bisher bewährten Möglichkeiten, mit einem Coach, einer Art "Personal Trainer" wie im Sport, zu arbeiten, haben weiterhin Bestand. Ein Unternehmens-Check macht aus meiner Sicht einmal im Jahr Sinn. Dabei sollten Sie alle Fragen rund um Ihr Unternehmen, bei denen sie kein klares "Ja" haben, überdenken. In der Industrie sind diese Qualitätsmechanismen Standard und werden regelmäßig angewendet, um die Erreichung der selbstgesteckten Ziele zu gewährleisten.

haben. Viele achten nicht nur auf die Herkunft von Produkten, sondern

auch auf die Verarbeitung, den Ruf eines Unternehmens in der Gesell-

schaft und seine Zukunftsorientierung.

sprüche der Kunden mehr und mehr zu Werten orientiert

Freiräume gibt es in jedem Ablauf; man sollte diese kennen. Denn zu wenig Zeit oder Zeitdruck sind keine Option für Zufriedenheit. Gehen Sie auf die Suche und schaffen Sie Freiräume für sich und Ihre Mitarbeiter.

Ich nenne es "Eigenanspruch".

Genau um diesen Eigenanspruch geht es. Dazu gehört auch, zu prüfen, ob man seinem Eigenanspruch gerecht wird. Ihre selbstgesteckten Ziele sind die Grundlage für Ihren Erfolg. Nachfolgend eine Struktur, wie sie von erfahrenen Unternehmenscoaches verwendet wird.

Freiräume schaffen

Beim Unternehmens-Check geht es darum, das Tagesgeschäft zu durchleuchten und herauszufinden, ob und welche Arbeitsabläufe sich verbessern lassen. Hierzu zählen Kundenbetreuung, Auftragsabwicklung und Mitarbeiter.

- Begleitung der täglichen Arbeit
- Arbeitsabläufe reflektieren und strukturieren
- Zeitfresser entdecken und Potentiale erkennen
- Mitarbeiter(einzel)gespräche
- Unternehmensperspektiven/leitbild und Ausrichtung.



Aufwand: 1-3 Tage

Nutzen: Das eigene Unternehmen von einer anderen Seite sehen. **Ergebnisse:** Werden notiert, so dass Sie diese selbstbestimmt umsetzen und später auch kontrollieren können

Training on the Job

Lassen Sie sich über die Schulter schauen, wenn Sie selbst aktiv sind. Ob bei der Teambesprechung, in der Kundenbetreuung oder anderen geschäftlichen Abläufen. In kurzen Reflektionen werden die Situationen umgehend besprochen.

Aufwand: 1-2 Tage

Nutzen: Learning by doing.

Ergebnisse: Werden notiert, so dass Sie diese selbstbestimmt umsetzen

und später auch kontrollieren können

Supervision online

Regelmäßige Onlinesitzungen und Treffen machen es möglich, konstant an der eigenen Zielvorgabe dranzubleiben. Es hat sich bewährt, über einen Zeitraum von sechs Monaten alle vier Wochen eine Videokonferenz mit dem Berater zu vereinbaren. Hier können alle Fragen, Situationen und Vorgehensweisen besprochen werden. Durch die regelmäßig und fest eingeplanten Zeiten, bekommt der Unternehmer die Möglichkeit, seine Erfahrungen zeitnah zu reflektieren und real in die Umsetzung zu bringen.

Walk & Talk

Dabei verlassen wir den statischen Raum, also Ihre Büro- oder Geschäftsräume. Nicht nur die Bewegung, sondern auch die abwechslungsreiche Umgebung bringen den Austausch auf eine andere Ebene. Dabei kommt es zu einer anderen Dynamik im Gesprächsverlauf als wenn man die ganze Zeit an einem Platz sitzt. Diese Methode wirkt nicht nur positiv bei emotional besetzten Themen, sondern für alle Fragen rund um Ihre Position als Führungsperson.

Wie läuft Ihr Unternehmen, wenn sie nicht da sind. Die etwas andere Urlaubsvertretung

Der Unternehmer zieht sich vorübergehend bewusst und komplett aus dem Geschäft zurück. Am besten macht er in dieser Zeit Urlaub - dann hat er doppelt was davon - und überlässt das Tagesgeschäft für eine Weile dem Coach.

In der folgenden Zeit gibt es die Möglichkeit, abwechslungsreiche Tagesabläufe zu erleben. Das gibt dem Berater einen Einblick in Ihr System und macht es möglich, genau dieses zu hinterfragen. Was kann sinnvoller sein als jemanden mitarbeiten zu lassen, der am Ende alles anspricht, was ihm aufgefallen ist? Kann es eine bessere Urlaubsvertretung geben? Stellen Sie sich vor, Sie machen Urlaub, Ihr Laden ist kompetent besetzt, und gleichzeitig wird er auch noch auf Herz und Nieren geprüft.

Aufwand: 1-5 Tage

Ihr Nutzen:

- tägliches Mitarbeiten macht viele Alltagssituationen transparent
- Ablaufoptimierung
- Potenzialanlyse der Mitarbeiter
- Teamentwicklung
- Tagesabläufe.

Gewohnheiten und immer wiederkehrende Abläufe können auf Dauer oft zu monotonen Zeit- und Kraftfressern werden. Es sei denn, man entscheidet sich bewusst dafür, diese Gewohnheiten beizubehalten.

Best and Worst

Fördert die Eigenständigkeit und sichert das Unternehmen. Es werden Fragen geklärt wie "was wäre wenn....

- der Unternehmer von einem auf den anderen Tag ausfällt,
- Mitarbeiter von einer auf die andere Sekunde gehen oder
- eine äußere Gegebenheit auf einmal die Umsätze einbrechen lässt?

Ein Szenario wie das letzte haben die meisten von uns in den vergangenen Monaten erlebt - und kaum jemand war darauf vorbereitet. Auch die Frage nach einem Unternehmenshandbuch macht Sinn: Wer ist verantwortlich und befugt, Entscheidungen zu treffen; wer übernimmt im Unternehmen welche Aufgaben? Sind die Verantwortungsgebiete und Personen irgendwo festgehalten?

Sicher ist: Die Arbeit von morgen gelingt nicht mit dem Know How von gestern. Sind sie bereit für die Zukunft?



Christoph Engelberg ist staatl. gepr. Augenoptiker und AO-Meister, seit 2001 Unternehmensberater, Impulsgeber, Autor, Coach, Heilpraktiker, systemischer Organisationsberater und Trainer.

Kontakt: www.christoph-engelberg.de

Die Arbeit von morgen gelingt nicht mit dem Know How von gestern.